

Licht und Schatten

Spielideen

Material:

- Taschenlampen
- Leintuch
- starke Lichtquelle (z. B.: Baustrahler)
- Straßenkreiden

Vorbereitende Tätigkeiten:

- Aufhänge-Möglichkeit für das Leintuch vorbereiten

Anleitung:

Wo bin ich?

- Ein Kind verlässt kurz den Raum.
- Im Raum werden einige Kinder ausgewählt, die sich mit einer Taschenlampe verstecken.
- Dann wird der Raum abgedunkelt und das Kind wieder hereingebeten.
- Die versteckten Kinder geben nun Lichtzeichen. Aufgrund dieser soll das suchende Kind die Versteckten nun finden.

Wer bin ich?

- Spannen Sie ein Leintuch und beleuchten es mit einer starken Lichtquelle. Neben dem Leintuch sollte sich ein Bereich befinden, durch den die Kinder nicht hindurchschauen können.
- Die Kinder schließen die Augen. Wählen Sie nun ein Kind aus, das hinter das Leintuch gehen und sich in den undurchsichtigen Bereich stellen darf.
- Nun öffnen die Kinder vor der Schattenwand die Augen. Das Kind dahinter kann nun beliebige Körperteile in den beleuchteten Bereich halten.
- Die anderen Kinder versuchen zu erraten, wer sich versteckt hat.
- Falls sie an den Schatten der Körperteile nicht erkennen können, wer sich hinter dem Leintuch verbirgt, zeigt das versteckte Kind zum Schluss seinen ganzen Schatten.

Wie schaut mein Schatten aus?

- Wählen Sie einen sonnigen Platz im Freien aus, auf dem die Kinder mit Straßenkreide malen können.
- Die Kinder sollten sich in Paaren zusammenfinden. Ein Kind stellt sich in die Sonne und das andere Kind zeichnet mit Straßenkreide die Konturen des Schattens nach.
- Danach wird gewechselt, wobei sich die Kinder auch „lustig“ hinstellen können. Beispielsweise nur auf einem Bein oder mit einer ausgestreckten Hand etc.
- Dieses Spiel kann zu unterschiedlichen Tageszeiten wiederholt werden, sodass die Kinder sehen, wie sich der Sonnenstand verändert und sich ihre Schatten wandeln.
- Am Ende werden die Schattenbilder begutachtet. Wissen die Kinder noch, welcher Schatten zu wem gehört?

Kannst du meinen Schatten fangen?

- Ebenfalls an einem sonnigen Platz im Garten kann das Schattenfangenspiel gespielt werden.
- Es wird ein Fänger ausgewählt. Dieser versucht nun, die Schatten der Kinder am Boden zu fangen, indem er auf den Schatten steigt. Dabei ruft er: „Schatten gefangen!“
- Wer erwischt wurde, bleibt versteinert stehen.

Didaktische Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass sich im verdunkelten Raum keine Gefahrenquellen befinden.
- Begleiten Sie Kinder, die sich im Dunkeln nicht wohlfühlen, intensiver.

Bildungsziele:

- spielerisches Auseinandersetzen mit Licht und Schatten
- individuelle Körpererfahrung sammeln
- Kreativität fördern